

Schülerzahl im Schuljahr 2018/19 um 0,2% gestiegen

Wien, 2019-11-26 – Seit dem Schuljahr 2016/17 verzeichnen Österreichs Schulen wieder leicht steigende Schülerzahlen. Im abgelaufenen Schuljahr 2018/19 gab es laut Berechnungen von Statistik Austria insgesamt rund 2.100 Schülerinnen und Schüler mehr als im Jahr davor (+0,2%). Die Schülerzahl in Volksschulen nahm um rund 2.700 Kinder zu. Die AHS-Unterstufe erreichte einen neuen Schülerhöchststand, während die Besuchszahlen in Neuen Mittelschulen rückläufig waren.

Erneut steigende Schülerzahlen in Volksschulen

In Österreichs **Volksschulen** waren die Besuchszahlen seit Beginn der Jahrtausendwende jährlich rückläufig und erreichten zehn Jahre später ihren Tiefststand (2000/01: 393.586 Schülerinnen und Schüler, 2010/11: 327.663, -16,7%). Erst 2016/17 stiegen die Schülerzahlen wieder merkbar (auf 335.854) und zeigten 2017/18 erneut ein Plus von 1,1% auf 339.382 Kinder. Dieser Anstieg ist zum Großteil auf die erhöhte Anzahl von Kindern mit nicht-österreichischer Staatsangehörigkeit nach den verstärkten Wanderungsbewegungen der Jahre 2015 und 2016 zurückzuführen. Aber auch im Schuljahr 2018/19 nahm die Zahl der Schülerinnen und Schüler weiter zu (auf 342.116). Laut der aktuellen Bevölkerungsprognose ist auch in den kommenden elf Jahren mit weiterhin steigenden Schülerzahlen in Volksschulen zu rechnen.

Sekundarstufe I: Schülerrückgang in NMS, Schülerhöchststand in AHS-Unterstufe

An **Neuen Mittelschulen (NMS)** wirkte sich neben der rückläufigen Anzahl an Volksschulabgängerinnen und -abgängern der vergangenen Jahre auch der verstärkte Zulauf zur AHS-Unterstufe aus. Im abgelaufenen Schuljahr 2018/19 wurde mit 206.512 Schülerinnen und Schülern ein neuer Tiefststand erreicht. In der **AHS-Unterstufe** wurde mit 120.961 Schülerinnen und Schülern hingegen ein neuer Höchststand verzeichnet. Mittlerweile kommen auf 100 Schülerinnen und Schüler in der AHS-Unterstufe 171 Kinder in Neuen Mittelschulen, vor zehn Jahren waren es – damals im Vorgängerschultyp Hauptschule – noch 207.

Unterschiedliche Entwicklungen in der Sekundarstufe II

In der Sekundarstufe II setzten sich in den meisten Schultypen die Trends der vergangenen Jahre auch im abgelaufenen Schuljahr 2018/19 fort. So blieb die Anzahl der Schülerinnen und Schüler (92.085) in der **AHS-Oberstufe im Schuljahr 2018/19** gegenüber 2017/18 nahezu unverändert, erreichte jedoch in den vergangenen zehn Jahren einen Zuwachs von 4,2%.

Im Bereich der **berufsbildenden höheren Schulen (BHS)** erzielten die Bildungsanstalten für Elementarpädagogik bzw. Sozialpädagogik mit 12.994 Schülerinnen und Schülern einen neuen Höchststand, das entspricht einem Zuwachs von 37,4% in den vergangenen zehn Jahren. An technischen und gewerblichen höheren Schulen wurde die Rekordbesuchszahl mit 64.043 bereits 2015/16 erreicht. Im Schuljahr 2018/19 gingen die Besuchszahlen mit 62.305 Schülerinnen und Schülern – wie auch schon im Jahr davor – leicht zurück, im Zehnjahresvergleich gab es dennoch ein Plus von 2,7%. Kaufmännische und wirtschaftsberufliche höhere Schulen verzeichneten weiterhin rückläufige Schülerzahlen (-15,3% bzw. -6,2% im Vergleich zu 2008/09).

Ein ähnliches Bild zeigte ein Zehnjahresvergleich bei **Berufsschulen** (-17,4%) sowie bei **berufsbildenden mittleren Schulen (BMS; -13,9%)**.

Detaillierte Ergebnisse sowie weitere Informationen zur Schulstatistik finden Sie auf unserer [Webseite](#) und in der interaktiven [Schulstandortkarte](#).

Informationen zur Neuen Mittelschule: Die Neue Mittelschule wurde im Schuljahr 2008/09 neu eingeführt und bis inkl. 2011/12 an Hauptschulstandorten und an AHS-Standorten als Modellversuch geführt. Ab dem Schuljahr 2012/13 gilt die Neue Mittelschule an (ehemaligen) Hauptschulstandorten als Regelschule und damit als Teil der allgemeinbildenden Pflichtschulen; im Schuljahr 2018/19 hat sie die Hauptschule komplett abgelöst. Hingegen wird die Neue Mittelschule an AHS-Standorten ab dem Schuljahr 2012/13 weiterhin als Modellversuch geführt, entsprechende Klassen gibt es derzeit in den Bundesländern Kärnten, Steiermark und Wien.

Schulbesuch 2018/19 im Vergleich zu 2017/18 und 2008/09

Schultyp	Schuljahr			Veränderung 2018/19	
	2018/19	2017/18	2008/09	in % zu 2017/18	in % zu 2008/09
Ausgewählte Schultypen insgesamt¹⁾	1.093.405	1.091.273	1.148.595	0,2	-4,8
Volksschulen	342.116	339.382	332.210	0,8	3,0
Hauptschulen, Neue Mittelschulen ²⁾	206.512	207.898	241.269	-0,7	-14,4
Sonderschulen ³⁾	14.630	14.815	13.170	-1,2	11,1
Polytechnische Schulen	15.159	15.309	20.648	-1,0	-26,6
AHS-Unterstufe ⁴⁾	120.961	119.591	116.545	1,1	3,8
AHS-Oberstufe	92.085	92.193	88.403	-0,1	4,2
Berufsschulen	115.996	114.493	140.373	1,3	-17,4
Berufsbildende mittlere Schulen	43.712	44.048	50.767	-0,8	-13,9
Berufsbildende höhere Schulen	142.234	143.544	145.210	-0,9	-2,0
Techn. gewerbl. höhere Schulen	62.305	63.152	60.683	-1,3	2,7
Kaufmännische höhere Schulen	36.510	37.083	43.129	-1,5	-15,3
Wirtschaftsberufliche höhere Schulen	26.531	26.496	28.274	0,1	-6,2
Land- und forstwirtschaftliche höhere Schulen	3.894	3.910	3.664	-0,4	6,3
BAFEP, BASOP ⁵⁾	12.994	12.903	9.460	0,7	37,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schulstatistik. – 1) Ohne Schulen mit Organisationsstatut, Bundessportakademien, Pädagogische Akademien, Sozialakademien und Schulen und Akademien im Gesundheitswesen. – 2) Ab 2013/14 Neue Mittelschule an (ehem.) Hauptschulstandorten als Regelschulen; ohne Schülerinnen und Schüler des Modellversuchs "Neue Mittelschule" an AHS. – 3) Inkl. Schülerinnen und Schüler, die nach dem Lehrplan der Sonderschule in anderen Schulen unterrichtet werden; Anstieg 2017/18 wegen geänderter Zuordnungen in Vorarlberg. – 4) Ab 2013/14 inkl. Modellversuch "Neue Mittelschule" an AHS. – 5) Bildungsanstalten für Elementarpädagogik bzw. Sozialpädagogik.

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Bevölkerung, Statistik Austria:
Harald GUMPOLDSBERGER, Tel.: +43 (1) 71128-7216 bzw. harald.gumpoldsberger@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 (1) 71128-7777
presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA